

DER! Wetteraner

Ausgabe 096 | Oktober 2022

Hier zuhause

Das Magazin für Wetter ♥

Endlich wieder Oldie-Night!

Darauf haben sich nicht nur der Löschzug Alt-Wetter, sondern auch alle Oldie-Fans gefreut: Am 29. Oktober steigt die 28. Oldie-Night – mit dabei ist auch die Band Framework. Mehr dazu: **Seite 4**



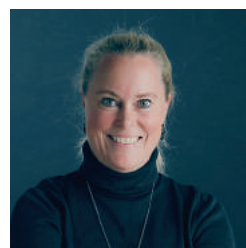
Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkänner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.

02332 702 1340

immobilien@sparkasse-en.de



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter



Bei der Stadtteilwerkstatt in Wengern wurden Ideen entwickelt. Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Ideen für Stadtteile in Wetter (Ruhr) sind gefragt

Digital die Zukunft mitgestalten: Noch bis zum 16. November können online Ideen für die zukünftige Gestaltung der Stadtteile Volmarstein, Wengern, Esborn und Alt-Wetter eingereicht werden.

„Wie wollen wir in Zukunft leben?“ Das ist die zentrale Fragestellung des Gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Wetter (Ruhr) 2035, abgekürzt ISEK. In Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein Leitbild für die ganze Stadt Wetter (Ruhr) entstanden. Jetzt werden die Projekte entwickelt, mit denen die Vision Wirklichkeit werden kann.

Der gesamtstädtische Prozess durchläuft alle Stadtteile. In Stadtteilwerkstätten werden mit den Interessierten Maßnahmen entwickelt, die die Stadtteile lebenswerter und fit für die Zukunft

machen sollen. Alle, die sich gerne online beteiligen wollen, sind eingeladen, bei der zweiten Online-Beteiligung des ISEK-Prozesses mitzumachen.

Ideen und Anregungen können noch bis zum 16. November auf der Online-Plattform <https://open-werkstadt.de/projekte/wetter/> eingebracht werden.

Die beiden abschließenden Stadtteilkonferenzen in Präsenz finden am 18. Oktober in Grundschtöl (im Gemeindesaal Christuskirche Grundschtöl, Steinkampstraße 1a) und am 25. Oktober in Alt-Wetter (Veranstaltungszentrum im Rathaus II) statt.

PCH FISCHER
seit 1792

Remestraße 10
Gewerbegebiet Schöntal
Tel. 0 23 35 - 4264
www.pchfischer.de

GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette

Orchidee

RESTAURANT



Öffnungszeiten:

montags, außer feiertags: Ruhetag,
Di. – Fr.: 12 – 15 Uhr u. 17 – 22 Uhr
Sa.: 13 – 23 Uhr
So. u. feiertags: 12 – 22 Uhr

Unsere Empfehlung

Liebe Gäste, liebe Freunde,

Genießen Sie unsere frischen, typischen chinesischen Gerichte in unserem Restaurant

Unsere Empfehlung: Peking-Ente für 2 Personen

Die Peking-Ente gehört zu den berühmtesten Gerichten der chinesischen Küche.

Wir servieren sie als 4-Gang-Menü mit einer Peking-Suppe als Vorspeise und wahlweise gebackene Banane oder Eis als Nachtisch.

**Peking-Ente für
2 Personen als
4-Gang Menü
49,90 €**

Liefern lassen oder bestellen und abholen möglich unter:

☎ 02335 - 801 555 ☎ 0152 - 227 864 32



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



Bahnhofstr. 19 • 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de



Stadt Wetter (Ruhr) informiert in Sozialen Medien

Grußwort von Bürgermeister Frank Hasenberg

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

seit Mitte August informiert die Stadt Wetter (Ruhr) mit Auftritten in den Sozialen Netzwerken Instagram und Facebook über Neues und Wissenswertes aus der Harkortstadt. Damit nutzt sie weitere Möglichkeiten der Kommunikation mit ihren Bürger*innen.

In Bild, Wort und Video gibt es auf den beiden Accounts in frischer und prägnanter Weise die neuesten Nachrichten, Tipps zu Veranstaltungen, Informationen zu Baustellen und Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet, kurze Interviews, Einladungen zu Informationsabenden und Workshops sowie vieles mehr.

Tagesaktuelle Neuigkeiten finden über Instagram-Stories ihren Weg zu den Menschen in Wetter (Ruhr). Hintergrundinformationen zur Organisation beliebter Veranstaltungen („Wer plant eigentlich das Seefest?) oder Beiträge mit den schönsten Bildern traditioneller Events, zum Beispiel beim Umweltmarkt und Kindertag, gehören selbstverständlich mit zum städtischen Instagram- und Facebook-Profil. Und wenn nach 44 Jahren als „Städter“ unser Fachdienstleiter Umwelt und Verkehr, Frank Schauerte, in den Ruhestand verabschiedet wird, ist uns das natürlich auch einen Instagram-Post wert.

Mit der direkten digitalen Kommunikation über die Sozialen Medien haben wir auch unsere zukünftigen Nachwuchskräfte angesprochen: mit vielen lockeren Informationen über die Ausbildungswege bei der Stadtverwaltung und einem Interview mit unserem Badbetriebsleiter

Christoph Rose, der in einem Video-Post von der spannenden Arbeit eines Fachangestellten für Bäderbetriebe erzählte, sind wir auf die Jugendlichen zugegangen, die derzeit über ihre Ausbildung und berufliche Zukunft nachdenken.

Das Design unseres städtischen Auftritts, der gemeinsam mit verschiedenen städtischen Akteuren in Zusammenarbeit mit der Agentur blinkpuls entwickelt wurde, lässt auf den ersten Blick klar erkennen, dass hinter jedem Post die Stadtverwaltung steht.

Mit der Bürger-App Munipolis (Registrierung unter stadt-wetter.munipolis.de) ist im Mai bereits sichtbar der erste Schritt in Richtung direkte Kommunikation erfolgt. Mittlerweile sind weit über 500 Nutzer*innen angemeldet. Einmal täglich werden Sie per Push-Nachricht über alles Wichtige in Wetter (Ruhr) informiert. Ein weiterer Vorteil ist die Krisenkommunikation: Hier kann über das digitale System zeitnah etwa über gesperrte Straßen, Stromausfälle oder Hochwasser und Überschwemmungen gewarnt werden.

Wir freuen uns, neben unserem Auftritt in der App Munipolis, nun auch über Instagram und Facebook weitere Möglichkeit zu haben, mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihnen über all das berichten zu können, was in unserer Stadt passiert. Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie sich ein Bild.

Die Accounts lauten:
www.instagram.com/stadt Wetter.ruhr
www.facebook.com/stadt Wetter.ruhr

Ihr **Frank Hasenberg**
Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)

ZEISS-GLEITSICHTGLÄSER



**Kunststoff
LotuTec, UV-Schutz
„All inklusive“**

1 Paar statt € 688,-
jetzt nur **€ 399,-***

Beim Kauf von **ZEISS**
Brillengläsern jetzt:

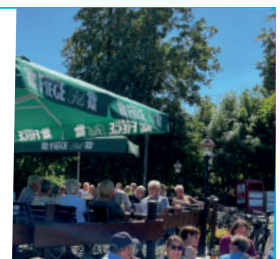
50%
Nachlass auf
das zweite Paar!**

*bis sph ±6,00 dpt, cyl +4,00 dpt, Add +3,00 dpt
**gleiche Sehkraft

OPTIC KERSSSEN

Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04

www.kerssenoptic.de



Zum Abschluss der Biergarten-Saison 2022

„Das kleine Oktoberfest Am Stöter!“

Sonntag, 23. Oktober 2022 - 11.00 bis 18.00 Uhr

Live Musik
mit dem
„Zillertaler
Bernd“

**Weißwurst
&
Leberkäs**

Lebkuchenherzen
&
bayrische Brezeln

**Eintritt frei!
Wir freuen
uns auf Euch
und gute Laune!**

Fotowand
„Bayern Party“
für tolle Bilder
von Euch!

**Natürlich auch
die gute
„Stöter-
Currywurst“**

Ruhrpottension Am Stöter

Bommerholzer Straße 107 - 58456 Witten

Tel.: 02302 5848 538 - www.amstoeter.de

Instagram: [#amstoeter](https://www.instagram.com/amstoeter) - facebook: [@amstoeter](https://www.facebook.com/amstoeter)



Ansichten von
Karen Haltaufderheide

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

#besserbereit - gemeinsam und solidarisch

Gerade ist eine Kampagne des RVR angelaufen, an der sich auch der Ennepe-Ruhr-Kreis und die Stadt Wetter beteiligen. Unter dem Titel #besserbereit ist eine ganze Palette von Informationen verfügbar, wie man sich selbst auf schwierige Situationen in Energiemangellagen und bei Stromausfällen vorbereiten kann. Plakatwände lenken die Aufmerksamkeit auf die Kampagne und weisen den Weg zur Homepage. Dort finden sich viele Hinweise zur Lebensmittelbevorratung, wie man ohne Strom Lebensmittel erwärmen oder kochen kann oder wie man Dokumente für den Notfall griffbereit hält. Ergänzt wird die Kampagne durch Flyer mit den wichtigsten Informationen in elf Sprachen. Auch in leichter Sprache ist der Flyer verfügbar. Vielfältig wie das Ruhrgebiet.

Schon vor ihrem offiziellen Auftakt hat die Kampagne kontroverse Diskussionen ausgelöst. Von Panikmache war die Rede und von Geldverschwendung für lächerliche Werbebotschaften.

Ich finde es gut, dass es eine gemeinsame Aktion im Ruhrgebiet zu den aktuellen Risiken gibt. Das Ruhrgebiet hält zusammen. Auch in Wetter ist der Wunsch aufgetaucht, die Stadt möge Infoblätter für die Bürger:innen bereit halten. Ein wichtiger Teil der Informationen ist jetzt durch den RVR abgedeckt. Und gerade dadurch, dass mögliche Situationen ohne Strom oder Heizung durchgespielt werden, kann eine sachliche Auseinandersetzung und Vorbereitung ohne Panik stattfinden. Niemand beschwört Katastrophen herauf. Aber sich vorher mit möglichen Gefahren zu befassen und zu wissen, wie

man sich vorbereitet, ist wichtig und richtig. Gleichzeitig macht die Kampagne deutlich: Ein wesentlicher Faktor im Umgang mit Krisen sind wir selbst. Jeder und jede sollte für sich für mögliche Notfälle vorsorgen – und diejenigen solidarisch unterstützen, denen diese Vorsorge schwer fällt. Das war schon immer so. In unseren blühenden Zeiten von Sicherheit und Wohlstand wurden die Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz belächelt. Jetzt haben sie wieder einen realen Hintergrund.

Aber natürlich ist die Kampagne #besserbereit nicht perfekt. Sie muss durch weitere lokale Maßnahmen ergänzt werden. Mein größter Vorwurf ist, dass sie aus der Perspektive der Besserverdienenden geschrieben ist. Wenn empfohlen wird, nur ein Zimmer mit dem Kamin – wenn vorhanden – zu beheizen oder bitte den Grill nur draußen im Garten anzumachen, klingt das wie Hohn für die vielen Haushalte, die weder Kamin noch Garten haben. Diejenigen, die angesichts explodierender Heiz- und Stromkosten gar nicht mehr wissen, wie sie in ihrer kleinen Wohnung zurecht kommen sollen, kommen in der Welt der Werbemacher von Scholz and Friends nicht vor. Wir brauchen daher ergänzend zur Infokampagne #besserbereit lokale Informationen und Unterstützung für alle, die durch die gegenwärtige oder mögliche Situationen im kommenden Winter in Not geraten. Das reicht von der Info, wo man Unterstützung bei Behörden findet bis zur ehrenamtlichen und persönlichen Hilfe. Auch das müssen wir vorbereiten. Dann sind wir wirklich besser bereit.

Karen Haltaufderheide



Jede Menge tanzbarer Partyhits wird die Band SMITHY bei der Oldie-Night spielen.

Endlich: 28. Oldie-Night geht an den Start *Löschzug Alt-Wetter freut sich auf die treuen Fans*

„Endlich, endlich, und was lange währt, wird endlich gut“, so freuen sich die Blauröcke des Löschzuges Alt-Wetter, dass nach über zweieinhalb Jahren ihre Oldie-Night stattfinden kann. „Einen ganz besonderen Dank sagen wir den über 420 Fans, die bis heute ihre bereits 2020 gekauften Eintrittskarten behalten haben“, so Organisator Detlef Fuge.

„Oldies but Goldies“. Unter diesem Motto werden alle Fans von gutem Blues, Beat und Rock’n Roll zur mittlerweile 28. Oldie-Night am Samstag, 29. Oktober, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Stadtsaal Alt-Wetter erwartet. Mit Framework aus Remscheid, Smithy aus Schwelm und MDD aus Hagen werden die bereits für 2020 vorgesehenen Bands für die entsprechende Stimmung sorgen. „Es bleibt also alles so, wie geplant“, betont Pressesprecher Patric Poblitzki.

Framework, dieser Name steht für eine Coverband aus Remscheid, die weit über das Bergische Land hinaus bekannt ist und allen diesjährigen Seefestbesuchern noch bestens in Erinnerung sein sollten. Das Repertoire der vier Musiker und ihrer Sängerin Jasmin besteht sowohl aus den bekanntesten Rock- und Popsongs der letzten 40 Jahre als auch aus Stücken der aktuellen Charts.

Ein bunt zusammengewürfelter Haufen begnadeter Musikchaoten – so oder so ähnlich könnte man SMITHY nach eigener Aussage beschreiben. Rockmusik ist für jeden ein Begriff, doch Partyrock ist ein Erlebnis. Dies zu leben und zu lieben haben sich die sechs Musiker von SMITHY zur Aufgabe gemacht und nehmen sich und die Musik dabei nicht immer ernst. Die Gruppe hat sich nicht auf eine bestimmte Epoche und Richtung festgelegt, sondern spielt die größten Partyhits der vergangenen vier

Jahrzehnte – von BAP über Rolling Stones, Simple Minds, Bon Jovi, Metallica, Westernhagen bis zu Tina Turner, Silbermond und vielen anderen. Liebhaber von Oldies oder der NDW werden ebenso auf ihre Kosten kommen, wie die Fans der gepflegten Rock-Musik MDD, dieses Kürzel steht für eine echte Hagener Band. MDD hießen früher und eigentlich heute noch: Mad Dillons Deputies. Während die Ursprünge der nicht unbedingt jüngsten aber beherzten Feierabendkapelle bis in die früheren Achtziger mit ausschließlich eigenem Material zurückreichen, präsentiert sich die Band heute mit einem überzeugenden Mix aus Coverstücken und rockigen Eigenkompositionen. So breit gefächert wie das generationsübergreifende Altersspektrum der Akteure ist auch ihr Repertoire von alten wie jungen Klassikern aus Rock und Pop.

Seit Dienstag, 4. Oktober, werden die Resteintrittskarten für 15 Euro im Vorverkauf angeboten. „Leider mussten wir aufgrund allseits gestiegener Kosten auch die Eintrittspreise für die Restkarten anheben“, so Detlef Fuge. Die Restkarten können erworben werden in der Bücherstube Draht, Kaiserstr. 95, bei Lotto Tabak Klein, Grundschoßteiler Str. 85, und für die Herdecker Oldie-Fans in der Buchhandlung Herdecke, Hauptstr. 21. An der Abendkasse kosten der Eintrittskarten 18 Euro, sofern es dann noch welche gibt.



Bei herrlichem Wetter gingen die Teilnehmer des Brückenlaufs an den Start

Brückenlauf: Ein tolles Sportereignis für alle 200 Sportbegeisterte waren mit dabei

Mehr als 200 Sportbegeisterte starteten beim sechsten Brückenlauf in Wetter. „Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns riesig, dass es wieder losgehen kann“, sagt Daniel Starosta, Vorsitzender der Volmarsteiner Inklusions Sportvereins (ISV) beim Start. Der Freizeitpädagoge der Ev. Stiftung Volmarstein war mit einigen Jugendlichen aus der Stiftung am Start, denn die flache Strecke war sogar für Rolli-Fahrer geeignet.

Egal ob Menschen mit Behinderung, Laufanfänger oder ambitionierte Freizeitsportler – für jeden gab es die passende Herausforderung. Die schönen Strecken entlang des Hartkotsees waren zwischen 400 Meter und 11 Kilometer lang.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle nicht nur den Lauf, sondern auch das Unterhaltungsprogramm mit Singer-/Songwriter Björn Nonnweiler oder das Kinderschminken. Auf dem Platz vor dem Stadtsaal tummelten sich Sportlerinnen und Sportler, Familien und Freund zum An-

feuern. Der Freizeitbereich des Berufsbildungswerks Volmarstein versorgte alle mit leckeren Würstchen. Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke standen natürlich auch bereit.

Rund 40 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, darunter auch Menschen mit Handicap, waren im Einsatz. Veranstaltet wurde der Brückenlauf von der Stadt Wetter, der Evangelischen Stiftung Volmarstein, dem Volmarsteiner Inklusions Sportvereins (ISV), der Therapiedienste Volmarstein, der Lichtburg, der TGH Wetter und dem Frauenheim Wengern.



Auch Jugendliche der ESV waren mit am Start.

Fotos: ESV



Ansichten von
Désirée Nagel



Hände weg vom Katastrophenschutz

Zerstörte Häuser, überflutete Straßen, verzweifelte Menschen auf ihren Dächern. Die Bilder der Flutkatastrophe 2021, sind noch jedem von uns präsent. Das Tief „Bernd“ sorgte im Juli 2021 für Starkregen, der so gewaltig war, dass er nicht mehr verrieseln konnte. Besonders betroffen waren Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Spätestens jetzt kennt jeder das Ahrtal. Die Ahr erreichte 2016 einen Rekordpegel von 3,71 m.

Während der letztjährigen Starkregenereignisse quittierte die Messstation bei einem Stand von 5,05 m ihren Dienst, weil sie überflutungsbedingt ausfiel. Es ist also davon auszugehen, dass hier noch nicht der endgültige Wert erreicht war. Fazit der Jahrhundertkatastrophe: 180 Tote und 700 Verletzte (alleine im Ahrtal). Hinzukommen infrastrukturelle- und Eigentumsschäden in Milliardenhöhe und unzählige traumatisierte Menschen.

Warnmeldungen wurden nicht gehört

„Wer kommt, wenn nichts mehr geht?“ Der Katastrophenschutz hielt sein Versprechen und leistete Unglaubliches. Sechs Feuerwehrleute gaben ihr Leben, um Menschen in Not zu helfen. Die Frage, die sich einem schnell aufdrängte war: „Hätte man das Ausmaß der Katastrophe ahnen können?“ Man hätte es nicht nur wissen können, sondern müssen! Es lagen umfangreiche Warnmeldungen vor. Deutschland wurde präzise gewarnt. Der Bürger nicht. Katastrophenschutzexperten kritisierten jahrelang, dass es keine funktionierenden Frühwarnsysteme gibt. Keine Sirensysteme, keine Aufklä-

rung der Bevölkerung. Es gab Untersuchungsausschüsse, Fehleranalysen, personelle Konsequenzen und viele Versprechen.

Kollektiver Gedächtnisverlust

Doch schon ein Jahr danach tritt kollektiver Gedächtnisverlust ein. „Man muss sparen und man kann“, sagte einst Franz Beckenbauer in einem Werbespot. Das dachte sich auch unsere Bundesregierung. Über 100 Mio. Euro möchte man sparen, indem man dem Bevölkerungs- und Katastrophenschutz die Mittel kürzt. Gefährlicher Schwachsinn, wenn Sie mich fragen. Die Mittel müssen nicht runter, sondern rauf! Lerneffekt gleich null.

Nicht allein Ländersache

Dass ein Bundestagsabgeordneter der SPD sich jetzt allen Ernstes mit Vertretern des Katastrophenschutzes ablichten lässt, während er die Wichtigkeit des Katastrophenschutzes hervorhebt und die Arbeit desselbigen lobt, erreicht für mich den Gipfel des Hohns. Wer an dieser Stelle die Föderalismus-Peitsche heben will, dem sei gesagt: „Der Bund unterstützt die Länder bei besonders großflächigen Schadenslagen oder bei Schäden von nationaler Bedeutung in vielfältiger Weise. Dies umfasst unter anderem die Information, Beratung, Koordination und Bereitstellung von Ressourcen im Wege der Katastrophenhilfe.“ So heißt es auf der Homepage des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat. Der Bevölkerungs- und Katastrophenschutz ist eben NICHT ausschließlich Angelegenheit der Länder, wie häufig behauptet wird.

Désirée Nagel

Tag und Nacht erreichbar!

Bestattungshaus
Lauterbach



- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck

Geprüfter Bestatter
Mitglied der Innung

Bommerholzer Straße 40 a · 58456 Witten · ☎ 0 23 02/3 10 44
info@bestattungen-lauterbach.de



Individuelle Bestattungsformen

Urne, Blumengarten oder klassische Beisetzung

(akz-o) Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofsgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab – beides ist bei der Urnenbestattung möglich. Welche Beisetzung passt, hängt auch davon ab, ob und wie oft Angehörige zu Besuch kommen wollen und wie mobil sie in einigen Jahren noch sind.

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Särgen und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste

der Bestattungsarten in Deutschland und wird immer öfter gewählt. Ein Grund dafür sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen. Die Deutsche Friedhofsgesellschaft klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf (Infos unter www.deutschefriedhofsgesellschaft.de). Die einfachste Beisetzungsform ist das Rasengrab. Bei der Bestattung im Blumengarten wird die Urne des Verstorbenen auf einer besonders gestalteten, mit Stauden und immergrünen Pflanzen angelegten Fläche bei-



☐ Rasengrab oder Bestattung im Blumengarten.

Fotos: Friedhofsgesellschaft/akz-o

Kompromisse haben bei uns keine Chance.
Trauerfeiern ganz persönlich – jedes Detail mit Sorgfalt und in Liebe.



Tel. 02335 / 96 37 11
info@bestattungen-doepper.de
www.bestattungen-doepper.de

Klaus Döppler
BESTATTUNGEN



„Ich bin froh, dass ich mich dafür entschieden habe.“

BESTATTUNGS-VORSORGE

www.bestattungen-bonnermann.de



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Bestattungen

Bonnermann

Meisterbetrieb

Schmiedestr. 27 · 58300 Wetter (Ruhr)
Tel. 02335-72305
info@bestattungen-bonnermann.de



Management System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID: 9108623148



Ein Gedenkkränze als Erinnerungsstätte.

gesetzt. Bei einer Waldbestattung wird die Urne einer verstorbenen Person an einem Baum in einem dafür vorgesehenen Bestattungswald beigesetzt.

Bei einer Bestattung in einem Kolumbarium wird die Urne einer verstorbenen Person in einer Urnenwand beigesetzt. Die Nische, in die die Urne gestellt wird, wird im Anschluss mit einer Platte fest verschlossen. Kolumbarien befinden

sich auf Friedhöfen oder in Kirchen oder sind Teil eines Krematoriums.

Bei einer Mensch-Tier-Bestattung können die Urnen eines Menschen und seines geliebten Haustieres in einem gemeinsamen Grab bestattet werden. Diese Bestattungsart ist in Deutschland nur auf speziell ausgewiesenen Friedhöfen möglich und existiert in dieser Form seit dem Jahr 2015.



Auch Stellwände mit Gedenkschlössern dienen als Erinnerungsorte.



Die Bestattung im Ruhewald ist besonders naturverbunden.

Bestattungen Dienst
Mrs. Christa Bracke i.H.

Beratung und Bestattung in Wetter (Ruhr) und Umgebung

Bestattungen Dienst
Christa Bracke, Osthausstraße 33, 58300 Wetter
Tel. 02335 6544, www.bestattungen-dienst-bracke.de

Uwe Scherbarth
Inhaber

BESTATTUNGEN
Scherbarth

... von Mensch zu Mensch

PARGMANN Bestattungen
Lindenstraße 19 • 58089 Hagen
02331 30 15 21

Kaiserstr. 94a • 58300 Wetter
02335 845 95 00

Kevin Moedebeck
Bestattungsfachkraft

Herdecker Bach 14 • 58313 Herdecke
02330 888 00 53

Bestattungsvorsorge

■ Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich

info@bestattungen-scherbarth.de
www.bestattungen-scherbarth.de

Haus des Abschieds

BESTATTUNGEN FRÖHNING

Ihr Seelenfrieden liegt uns am Herzen.

Wir gestalten Abschied.

Auf den Brennen 1
58313 Herdecke
☎ 0 23 30 - 21 31

Kirchender Dorfweg 34
58313 Herdecke
☎ 0 23 30 - 21 31

Memelstraße 20
58300 Wetter (Ruhr)
☎ 0 23 35 - 45 28

am Haus

Weitere Infos: www.bestattungen-froehning.de

Angehörige in Zeiten der Trauer entlasten Selbstbestimmte Vorsorge – Bestattungsverfügung

(akz-o) Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche familiäre Diskussionen über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

Sichere Rücklage für die Bestattung

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend sei. Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder damit nicht „zweckgebunden“ hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

Vertrag hält alle Punkte fest

Seriöse Bestatter bieten vor Ort persönliche Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd-



Die Liebstes entlasten und selbst auf der sicheren Seite sein mit einem Bestattungsvorsorgevertrag. Foto: pexels.com/akz-o

oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier und vieles mehr. Sinnvoll ist es, hierbei auch bereits den finanziellen Rahmen zu regeln“, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB. Weitere Informationen gibt es unter www.bestatter.de/bestattungsvorsorge.

Selbstbestimmte Vorsorge – die Bestattungsverfügung

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern.

Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung

In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Satzungen althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann natürlich ein Friedhofsgärtner beauftragt werden.

Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an.

Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) bietet solche pflegefreien Grabstätten zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald an.

Details planen schafft Sicherheit

In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Unter Umständen kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird.

Über Kosten und Möglichkeiten informieren

Neben der Bestattungsverfügung stellt sich die Frage nach den Kosten. Empfiehlt es sich, Geld anzusparen, oder ist eine Sterbegeldversicherung sinnvoll? Jetzt schon ein Grab kaufen? Bestatter helfen, die Kosten und Bestattungsmöglichkeiten besser einzuordnen. Sie helfen auch, die Sterbegeldvorsorge so aufzubauen, dass bei einer eventuellen Altersarmut wegen Pflege das Sozialamt nicht auf dieses Geld zugreift. Auf der Internetseite der Deutschen Friedhofsgesellschaft finden sich viele weitere Informationen, darüber hinaus stehen auch die Bestatter vor Ort mit Informationen und beratender Hilfe zur Seite.

Informieren Sie sich rechtzeitig!



Wir sind
für Sie da.
Persönlich
oder im Netz.

WENGERN www.friedhof-wengern.de

Ev. Kirchengem. Wengern · Trienendorfer Str. 24 · 58300 Wetter
Tel.: 0 23 35/7 00 94 · info@friedhof-wengern.de

Bestattungen Ulrich Aehringhaus

Sarglager · Überführungen · Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind
da, wenn ein
Weg zu Ende
geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aeheringhaus.de



Ansichten von **Alexander Stuckenholtz** **FDP**

Schulwege

Liebe Leserin, lieber Leser,

Vielleicht haben Sie es selbst schon einmal erlebt, aber ein kleines Wörtchen in einem sonst recht unscheinbaren Satz kann mitunter für eine etwas aufgeladene Stimmung sorgen. Im letzten Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschuss ging es dabei um das Wörtchen „zustimmend“. Was war geschehen?

Seit Anfang 2020 wird, gefördert durch das Land NRW, für die Stadt Wetter durch das BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung GmbH ein integriertes Mobilitätskonzept erstellt. Das Ziel des Konzeptes sollte die vernetzte, klimaschonende, sichere und barrierefreie Mobilität in Wetter sein. Ziele, die man sicher alle so unterschreiben kann, aber unter denen jeder etwas anderes verstehen dürfte. Insbesondere mithilfe direkter Bürgerbeteiligung wurden Maßnahmen abgeleitet, um diese Ziele zu stärken. Der Focus lag dabei auf drei sog. Lupenräumen, dem Volmarsteiner Dorf, der Osterfeldstr. in Wengern und der Grundschötteler Str. im Bereich REWE. Seitdem wurden in mehreren Zwischenberichten der Stand der Arbeit dargestellt. In der Sitzung des Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschusses (UKVA) vom 7.9.2022 wurde nun der finale Maßnahmenkatalog vorgestellt, welcher die Basis für den Abschlussbericht bilden soll (Siehe: <https://bit.ly/3xVhi8q>).

Der Maßnahmenkatalog umfasst deutlich über 100 Einzelmaßnahmen für das Stadtgebiet. Dort sind einige bereits bekannte Dinge enthalten, z.B. die Einrichtung eines Geh-/Radwegs an der Kohlenbahn in Volmarstein zwischen der Autobahnabfahrt A1 und dem Kreisel Vogelsangerstr. Auch der Bau eines gemeinsamen Geh-/Radweg an der B234 zwischen dem Kreisverkehr Schwelmer Str. und dem Wohngebiet am Büffel

wird vorgeschlagen. Eine Maßnahme, die man im Rahmen der Erschließung des neuen Gewerbegebiets in Volmarstein wahrscheinlich sehr günstig hätte haben können, damals aber leider verpennt hat. Der Maßnahmenkatalog umfasst auch einige neue Ideen, z.B. die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Von-der-Recke-Str./Osthausstr. und die Entschärfung des dortigen Gehwegs (Schulwegesicherheit!).

Es finden sich aber auch eine ganze Reihe von Maßnahmen, bei denen man mindestens geteilter Meinung sein kann. Das Planerbüro schlägt z.B. vor, den Dorfplatz Volmarstein gänzlich für das Parken zu sperren und auch die Anzahl der restlichen Parkplätze mehr als zu halbieren. Auch ich sehe, dass der PKW-Verkehr in Volmarstein mitunter die Belastungsgrenze eines kleinen Dorfes überschreitet. Dieses Problem wird aber meiner Meinung nach nicht dadurch gelöst, indem in einer alternativen Gesellschaft Hürden aufgebaut werden, um Einkäufe vom CAP-Markt nach Hause zu schaffen. Eine ähnliche Problematik ergibt sich auch bei der vorgeschlagenen Einrichtung eines Fahrradwegs auf der Grundschötteler Str. Auch dort müssten die meisten Parkplätze an der Straße verschwinden. Ich wage zu behaupten, dass der dortige Einzelhandel davon nicht begeistert wäre.

Der Beschlussvorschlag sah nun vor, dass der Ausschuss den gesamten Maßnahmenkatalog pauschal zustimmend zur Kenntnis nehmen sollte. Eben diese pauschale Zustimmung wollten wir aber nicht einfach so erteilen, ohne in eine detaillierte inhaltliche Diskussion zu gehen. Ich fürchte, wir werden über den Sinn oder Unsinn jeder einzelnen Maßnahme diskutieren müssen. Das ist zwar sehr mühselig, aber das gehört in einer Demokratie nun mal dazu.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de

Andreas Schnell



Wetter-Volmarstein
02335 - 84 74 990

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau



Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL · Heizöl Minus EL · Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG

Schöllinger Feld 3, 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenniges.de
www.thoenniges.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

Alles nach Maß.

Made by Wehberg

Tischler
gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchssicherung
Holzterrassen - WPC - Altbauanierung

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de



KNELLER & DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de

Malermeisterbetrieb FARBVERLIEBT

kreative Wandgestaltung
Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten

Sophie Döpper **Malermeisterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
T. 02335 8809563 M. 0157 82110676

www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de

#teamfarbverliebt

Orthopädische Einlagen-Manufaktur

Anette Schleier

Di., Mi., & Do.: 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

... und alles läuft rund

Die einzige
„VimaNova“-Einlagen-Manufaktur
mit Werkstatt im EN-Kreis,
in Hagen und im MK.

Orthopädische Einlagen-Manufaktur Anette Schleier
58300 Wetter-Volmarstein | Hauptstr. 45
www.oem-schleier.de | email: info@oem-schleier.de

02335 - 769 11 93 & 0172 964 99 89

So stärken Sie Ihr Immunsystem

Auf eine ausgewogene Ernährung kommt es an

(akz-o) Ein intaktes Immunsystem ist wichtig für den Kampf gegen Krankheitserreger. Mit einer Reihe von Maßnahmen können wir unsere körpereigene Abwehr von innen und außen stärken und so das Infektionsrisiko minimieren.

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse versorgt den Körper mit wertvollen Nährstoffen – davon profitiert auch das Immunsystem. Bewährte Helfer im Kampf gegen Infekte sind Vitamin C, welches beispielsweise in Früchten enthalten ist, und Zink, zum Beispiel in Käse oder Hülsenfrüchten. Außerdem ist eine gesunde Darmflora vorteilhaft. Unser Darm wird natürlicher-



☞ Mit gestärktem Immunsystem in die kalte Jahreszeit. Foto: contrastwerkstatt/stock.adobe.com/vitaminsdoctor.com/akz-o

Fürsorgliche Betreuung und Pflege zu Hause: menschlich & bezahlbar

Rund-um-Betreuung | In hoher Qualität | Zu fairen Preisen

-  Wir bieten Unterstützung durch geschulte, osteuropäische Betreuungs- und Pflegekräfte
-  Qualifizierte Betreuung liebevoll - freundlich - motiviert & bezahlbar



PROMEDICA PLUS Sauerland-Oberberg
Inhaber: Thomas Winterberg | Tel.: 02338 - 59 19 504
www.promedicaplus.de/sauerland-oberberg

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim



weise von Mikroorganismen wie Laktobazillen und Bifidobakterien besiedelt. Diese sogenannten probiotischen Bakterien kommen auch in Lebensmitteln wie Joghurt oder Sauerkraut vor. Im Darm sorgen sie für ein gesundes Bakteriengleichgewicht. Dadurch wird auch das Immunsystem positiv beeinflusst. Auch Vitamin D kann das Immunsystem unterstützen. Es aktiviert die Killerzellen der Immunabwehr, die gegen Krankheitserreger wirken. Infos unter www.vitaminsdoctor.com/ Gegen Keime können wir uns auch von außen schützen, zum Beispiel durch Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen mit Seife. Denn egal ob am Türgriff, Einkaufswagen oder auf dem Smartphone: Unsere Hände kommen häufig mit Krankheitserregern in Kontakt. Vermeiden Sie es außerdem, sich mit den Händen ins Gesicht zu fassen, da dadurch die Keime über Mund oder Nase eindringen können. Wer regelmäßig sportlich aktiv ist, verbessert die körperliche Fitness und stärkt nebenbei auch das Immunsystem. Gut geeignet sind leichte Ausdauersportarten wie Joggen, Walken oder Radfahren – am besten an der frischen Luft. Das sorgt für eine gute Sauerstoffsättigung während der Aktivität, was ebenfalls die Abwehrkräfte stärkt.



Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Pflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne persönlich unter

Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt

Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter
Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com





☞ Lachen und Liebe sind auch im Alter wahre Fitnesshelfer: Gute soziale Beziehungen motivieren Lernprozesse und fördern die Konzentrationsfähigkeit. Wer sich dann noch gesund ernährt und bei körperlichen Einschränkungen selbstbewusst beraten lässt, hat viel dafür getan, um den Lebensabend genießen zu können.

txn-Foto: stylephotographs/123rf/Seni

Auch im Alter geistig fit bleiben

Das Gedächtnis herausfordern

txn. Alles, was das Gehirn fordert, stärkt es auch – und zwar bis ins hohe Alter. Denn es behält lebenslang seine Fähigkeit, neue Nervenzellen zu bilden und miteinander zu verknüpfen. Wer lange geistig fit bleiben möchte, kann das auch im Alter gut trainieren und sollte sich dabei nicht von körperlichen Einschränkungen entmutigen lassen.

Dreißig Minuten Bewegung am Tag sorgen für eine gute Durchblutung der grauen Zellen. Dadurch altern die Gehirnnareale nicht nur langsamer, auch das Alzheimer-Risiko wird deutlich reduziert. Gartenarbeit oder Wandern fördern die geistige Fitness, vor allem das Konzentrations- und Erinnerungsvermögen. Beim täglichen Spaziergang immer wieder neue Wege zu gehen, ist ratsam, denn Umwege fordern das Gedächtnis heraus.

„Besonders stimulierend können dabei Reisen an unbekannte Orte wirken, als Kombination von Bewegung und Orientierung in einer neuen Umgebung“, empfiehlt Michaela Bahr. Die Gesundheitsexpertin vom Hilfsmittelhersteller Seni weiß aus Gesprächen mit Ratsuchenden jedoch auch, wie schwer es vielen fällt, aktiv zu bleiben. „Blasenschwäche ist mittlerweile fast eine Volkskrankheit geworden. Doch zur

geistigen Fitness gehört es, auch mit seinem Körper liebevoll und selbstbestimmt umzugehen.“ Deshalb rät sie allen Betroffenen, sich rechtzeitig und offen in einer Apotheke oder im Sanitätshaus beraten zu lassen.

Gut wirksame, hautfreundliche und atmungsaktive Hygiene-Produkte können wieder zu einem positiven Körpergefühl verhelfen, so die Expertin. Und wer sich neuen Herausforderungen stellt oder die Gewohnheiten ändert, unterstützt die Aufbauprozesse im Gehirn enorm. Ob eine Fremdsprache oder ein kreatives Hobby, Namen rückwärts aufsagen oder bewusst auf den Einkaufszettel zu verzichten – letztlich geht es darum, das Gehirn regelmäßig vor ungewohnte Aufgaben zu stellen, um es zu fördern.

Weitere Informationen zu Blasenschwäche und viele Tipps für Erleichterungen im Alltag finden sich online unter www.seni.de.



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen. Hausbesuche sind möglich.

Profi für Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 02335/6 1642
Mobil: 0173/7 328657
E-Mail: iw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE
KOSMETIK IN WETTER



Innovative Kosmetik

Überraschen Sie Ihre Liebsten doch mit einem Kosmetikgutschein von Sophia Krebs! Hier finden alle, ob Mann ob Frau, das passende Beauty-Paket individuell für ihre/seine Haut mit einer professionellen Beratung. Die gelernte Kosmetikerin mit Zertifikat bietet Ihnen ein ganzheitliches Konzept. Dazu gehört eine klassische Gesichtsbehandlung, apparative Kosmetik mit Anti-Aging-Effekt, Gesichts- und Körpermassagen sowie ein perfektes Brautstyling. Weitere Angebote sind perfekt manikürte Fingernägel oder trendige Gel-Modellagen wie Babyboomer, Nailart, French Nails, Fullcover und vieles mehr. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

sophia
INNOVATIVE KOSMETIK

SOPHIA KREBS

STAATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:

Tel.: 02335 61642 . Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter



Senioren Residenz
Volmarstein



- 53 Pflegeplätze in 47 Einzel- und 3 Doppelzimmern
- großzügige, helle und freundliche Bewohnerzimmer
- familiäre Atmosphäre in ruhiger Lage
- schöne Grünanlage mit Außenterrasse und Café

Wir freuen uns über Ihren persönlichen Besuch!

Stevelling Straße 20 • 58300 Wetter-Volmarstein
Telefon: 02335/967 63-520 • Fax: 02335/967 63-555



PRO REHAB
Schnitzler

- Physiotherapie
- Rehasport
- med. Fitness
- Fußpflege
- Yoga-Kurse



Hochstraße 16 • 58300 Wetter • Tel.: 02335-5882
www.pro-rehab.de



Senioren Residenz
Wetter

Rundum geborgen - in Selbstbestimmtheit leben.

Sie selber suchen Geborgenheit in Selbstbestimmtheit und in sympathischer Umgebung?
Informieren Sie sich bitte über unsere modernen, individuellen Pflege- und Betreuungskonzepte!





Leistungen und Ausstattung

Wir bieten auf 4.000 qm² Wohnfläche 69 Einzel- und sechs Doppelzimmer. Die Größe eines Einzelzimmers liegt (inkl. Bad) bei über 20 qm². Die Residenz hält ständig Zimmer für Senioren frei, die nur vorübergehend einen Platz (Kurzzeitpflege) benötigen.

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich bei einer Tasse Kaffee in unserem gemütlichen Brunnencafé.

Friedrichstraße 30 • 58300 Wetter
Telefon: 023 35/846 19-0 • Fax: 023 35 / 846 19-555
www.residenz-wetter.de • info@residenz-wetter.de



Das Team der neuen Nachbarschaftshelferinnen und -helfer freut sich mit der städtischen Senioren- und Behindertenbeauftragten Anna-Lena Nölle über ihre Zertifikate.
Foto: Stadt Wetter (Ruhr).

Fit für die Nachbarschaftshilfe

Freude über Abschlusszertifikate

Zehn neue Nachbarschaftshelferinnen und -helfer konnten sich über ihre offiziellen Abschlusszertifikate freuen. Sie hatten an einem Nachbarschaftshilfekurs teilgenommen, der durch den städtischen Arbeitskreis „Hilfeanbieter“ in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Ruhr organisiert und durchgeführt wurde.

Inhaltlich ging es bei dem zweitägigen Kurs im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“ um den Umgang mit pflegebedürftigen Personen. Zum einen wurde der Umgang mit Beeinträchtigungen, zum anderen aber auch die Besonderheiten bei der Kommunikation mit Demenzerkrankten thematisiert. Ferner wurden Informationen rund um Pflegeversicherung sowie medizinische Notfälle vermittelt. Die Absolventen freuten sich über die gute Stimmung während des Kurses und die Wertschätzung des Ehrenamtes.

Präsentiert wurden die Themen durch Referenten aus dem Arbeitskreis Hilfeanbieter. Die zehn neuen Nachbarschaftshelferinnen und -helfer können sich nun bei Nachbarn, Freunden oder Bekannten ehrenamtlich engagieren und hierdurch von der Pflegekasse eine Aufwandsentschädigung von bis zu 125 Euro monatlich erlangen. Für weitere Informationen können sich Interessierte bei Anna-Lena Nölle vom städtischen Seniorenbüro unter Tel.: 02335 840 347 melden.



SNOWA

Senioren- und Demenztätigkeit www.snowa.de



Ihre Lebensfreude ist unsere Motivation.

Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen •
- Behördengänge •
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie •
- Hauswirtschaft, Einkaufsservice, Freizeitgestaltung •
- Senioren- und Demenztätigkeit •

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschötteler Straße 128 • 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 • Email: team@snowa.de



📍 Gesundheit unter einem Dach: das MEDiG in Grundschtötel

MEDiG – Gesundheit unter einem Dach

Medizin in Grundschtötel : Gebündelte Fachkompetenz

Erst zur Untersuchung beim Facharzt, danach zur Physiotherapie, dann die Medikamente in der Apotheke abholen und zum Schluss einen Kaffee genießen – wofür man sonst lange Wege in Kauf nehmen muss, ist in Wetter seit einem halben Jahr unter einem Dach möglich: im Gesundheitszentrum MEDiG – Medizin in Grundschtötel.

In dem komplett barrierefreien Gesundheitszentrum Im Hilingschen 5 findet man insgesamt zehn Einrichtungen, die sich auf vier Geschossebenen verteilen und über ein großzügiges, offenes Treppenhaus sowie mit zwei Aufzügen optimal erreichbar sind. Im MEDiG werden haus- und fachärztliche Kompetenzen sinnvoll ergänzt durch ein umfangreiches Angebot der kooperierenden Gesundheitsdienstleister aus Wetter und Umgebung. Dies beinhaltet gleichermaßen Prävention, Diagnostik und Therapie.

Die Dentlounge von Dres. Carmen und Marc Hetheier haben ihre Praxis für Zahnmedizin und Kieferorthopädie im 2. Obergeschoss eingerichtet. Im Erdgeschoss sitzt Christian Kluge mit seiner Apotheke. Zudem gibt es eine Physiotherapiepraxis, ein Therapieschwimmbad, Kinder- und Jugendmedizin, einen Orthopäden, eine Podologin, ein Diabeteszentrum, eine Frauenarztpraxis, eine Psychotherapeutische Praxis sowie das Café Weitblick mit Schulungs- und Seminarraum.



**goethe
apotheke**
Christian Kluge

Lieferservice

Im Hilingschen 5 58300 Wetter-Grundschtötel

Tel.: 0 23 35 / 96 99 80



DENTLOUNGE
— ZAHN MEDIZIN —

Seit dem
01.03.2022
in Wetter

we make you smile

Ihr Partner für ästhetische Zahnmedizin.
Erfahren Sie mehr im Innenteil.

Jetzt Termin vereinbaren!

Dentlounge Herdecke
Mühlenstrasse 11
58313 Herdecke
Telefon 02330 1404

Dentlounge Kirchhörde
Kirchhörder Berg 12
44229 Do-Kirchhörde
Telefon 0231 730850

Dentlounge Wetter
Im Hilingschen 5
58300 Wetter
Telefon 02335 8904900
info@dentlounge.de
www.dentlounge.de

Wir sind für Sie in Wetter (Ruhr) unterwegs!



**Ihr Ansprechpartner
rund um das Thema
Werbung:**

Lars Piepenstock
Medienberater

l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de
Mobil: 0176 - 56947021



**Ihre Ansprechpartnerin
für alle redaktionellen
Themen:**

Andrea Schröder
Redakteurin

a.schroeder@ruhrtal-verlag.de
Mobil: 0176 - 63325262



**Bei Fragen stehen wir
beratend, kompetent und
mit kreativen Ideen zur Seite.**

Rufen Sie uns an!

www.derwetteraner.de

Metallbau Schulte: Nach 26 Jahren ist Schluss! Michael und Susanne Schulte freuen sich auf den Ruhestand

Irgendwann muss auch mal Schluss sein, sagt der gelernte Metallbauschlosser und heutige Meister Michael Schulte. Aus gesundheitlichen Gründen will er sich mit seiner Ehefrau Susanne zur Ruhe setzen, zuvor muss allerdings der Betrieb verkauft werden.

Dabei fing alles 1996 im Industriegebiet Heringhäuser Feld an: Mit einer kleinen Halle mit 130 Quadratmeter Grundfläche gründete er erfolgreich seine Firma in der Nansenstraße, ehe er sich 2008 im Gewerbegebiet Schöntal in Wetter in der Wasserstraße 14 niederließ. Auf einem 1540 Quadratmeter großen Grundstück baute er eine neue Fertigungshalle und vergrößerte sich von 130 auf 500 Quadratmeter Fertigungsfläche. Mit Stolz erzählt Michael Schulte, dass er und sein ehemaliger Mitarbeiter in Eigenarbeit die Stahlbaukonstruktion für die neue Halle in nur sechs Wochen errichtete. Viereinhalb Monate später, am 1. Januar 2008, konnten dann die Arbeiten in der neuen Halle aufgenommen werden. Konstruktionen mit einem Stückgewicht bis zu 3,5 Tonnen werden hier verarbeitet. Zwei weitere Mitarbeiter umfasst das Unternehmen.

Im Laufe der Zeit ereignen sich natürlich Kuriositäten, aber die Schönste ist wohl, so Michael Schulte, dass seine Frau Susanne, die als gelernte Friseurin und zuletzt als Filialleiterin einer Bäckereikette tätig war, vor vier Jahren den Sprung in die Stahlverarbeitung zu ihrem Mann wagte. Sicherlich eine nicht alltägliche Entscheidung. Aber auch nicht ohne Grund, denn sie half schon immer ab und an in dem Unternehmen ihres Mannes aus und ist die Stütze an seiner Seite. Sie absolvierte erfolgreich ein Praktikum. Als Festangestellte meistert sie ihren Alltag bravourös und steht der männlichen Fraktion in der Stahlverarbeitung in Nichts nach. Im Gegenteil erklärt Michael Schulte: Wenn er all die 26 Jahre Revue passieren lässt, dann war die Beste aller seiner Praktikantinnen und Praktikanten seine Frau. Hut ab!

Nun aber steht der bevorstehende Lebensabend im Vordergrund, so der 62-Jährige. Seit vier Jahren keinen Urlaub gehabt, immer eine Sieben-Tage-Woche vor Augen, „denn der Bürokras muss ja



☞ Susanne und Michael Schulte mit ihrer „Ente“. Sobald der Betrieb verkauft ist, geht das Ehepaar in den Ruhestand und freut sich darauf, vier Wochen nach Kuba zu reisen.

auch erledigt werden“, zitiert Michael Schulte. Und dann der Rücken – der will auch nicht mehr so wie früher. All das haben Michael Schulte und seine Frau Susanne dazu bewegt, dass irgendwann auch mal Schluss sein muss. Jetzt stehen das Grundstück und die Halle zum Verkauf. Gerne

würde Michael Schulte das Unternehmen an eine Schlosserei verkaufen. Die Maschinen könnten übernommen werden, und die Auftragsbücher sind voll. Natürlich werden alle Aufträge fertiggestellt, garantiert Michael Schulte, denn selbst, wenn sich zeitnah ein Käufer finden würde, hat er

die Möglichkeit in befreundeten Betrieben die Arbeiten fortzusetzen und zu Ende zu bringen.

Tja, und mit dem Aufhören, das ist schon so eine Sache. Mal eben geht nicht, denn immer wieder kommen Freunde oder benachbarte Unternehmer zu Michael Schulte und fragen: „Kannst'e mal eben einen Balkon oder eine Terrassenkonstruktion für mich anfertigen?“ Nein sagen fällt ihm schwer, denn seinen Beruf übt er immer noch gerne mit voller Hingabe aus.

Jeder neue Auftrag ist eine neue Herausforderung. Denn: Stahl – es kommt darauf an, was man daraus macht!

Und wenn alle Aufträge fertiggestellt wurden, der Betrieb verkauft ist und der Lebensabend beginnen kann, dann wollen Susanne und Michael Schulte sich noch einmal einen Lebenstraum erfüllen, vier Wochen die Seele baumeln lassen, herunterkommen und auf eine wunderbare Zeit zurückblicken – auf Kuba.

Wer Interesse hat, an einen neuen Standort zu ziehen oder sich einen Überblick über die Halle verschaffen möchte, kann gerne bei Metallbau Schulte unter Telefon: 02335/70727 oder per E-Mail info@schulte-metallbau.de einen Besichtigungstermin vereinbaren.



☞ Die Fertigungshalle im Gewerbegebiet Schöntal.

Bürgerbus Wengern fährt zum Wochenmarkt *Zweimal in der Woche geht es in die Innenstadt*

Der Bürgerbus Wengern fährt seit Ende Juni regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag jeweils vormittags zum Wochenmarkt nach Wetter. Das Besondere daran, er bindet dabei die Ortsteile Albringhausen und Voßhöfen mit ein.

Auf dem Weg von Wengern zum Bahnhof nach Wetter hält der Bürgerbus insgesamt 22 mal und sammelt dabei die Fahrgäste aus dem Bereich Esborn ein. Die Tour startet um 9.00 und um 11.00 Uhr in Wengern an der Nordstraße. Vom Markt bzw. vom Halt am Ruhrtal-Center geht es dann, jeweils um 9.30 und um 11.30 Uhr die gleiche Strecke wieder zurück.

„Es hat schon eine längere Vorbereitungszeit für diese neue Linie gebraucht,“ so Reiner Krosser, 1. Vorsitzender des Bürgerbusvereins Wengern, „aber wir haben es geschafft. So haben gerade die Bewohner dieser Vororte, die nicht



Der Bürgerbus Wengern fährt jetzt auch zum Markt nach Wetter.

Foto: BBW

mehr so mobil sind, die Möglichkeit leichter zum Markt und in die Geschäfte nach Wetter zu kommen.“

„Schon jetzt kann man sagen, dass diese neue Linie ein großer Erfolg

wird,“ berichtet Heinz Eggert, Fahrdienstleiter des Bürgerbusses, „bis jetzt konnten wir ehrenamtlichen Fahrer schon über 300 Fahrgäste nach Wetter und wieder zurückbringen. Allerdings ist das nicht

immer ganz einfach, es fehlen Fahrer bzw. Fahrerinnen. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert, gern Auto fährt und kommunikativ ist, findet bei uns eine nette Truppe Gleichgesinnter.“

Nähere Informationen, auch Fahrpläne, bekommt man bei den Fahrern und Fahrerinnen im Bus und auch im Internet unter www.buergerbus-wengern.de oder per Email an info@buergerbus-wengern.de. Natürlich kann man uns auch in unserem Büro in Wengern, Trienendorfer Str. 24 (ev. Gemeindehaus) während der Bürozeiten persönlich erreichen oder unter 02335/8858374 anrufen.

CDU

WIR
GESTALTEN
WETTER (RUHR)

Seminar bei Rechtsanwalt Ralf Buerger 1. Arbeitgeberstammtisch: Thema Nachweisgesetz

Der Fachanwalt für Arbeitsrecht Ralf Buerger lädt am 28. Oktober von 13 Uhr bis 14 Uhr zu einem Seminar ein: dem 1. Arbeitgeberstammtisch zum Thema Nachweisgesetz. Stattfinden wird es in den Räumlichkeiten Untere Lindenstraße 4, 58089 Hagen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung zu dem Seminar für alle Interessierten erforderlich unter: info@buerger-recht.de

Das Nachweisgesetz ist nicht neu,

wurde aber zum 1. August 2022 reformiert. Es regelt, wie Arbeitgeber ihre Arbeitnehmer über die geltenden Arbeitsbedingungen informieren müssen. In der Neufassung des Nachweisgesetzes ist jetzt

erstmalig eine Bußgeldvorschrift enthalten (§ 4 NachwG). Demnach handelt ordnungswidrig, wer einen erforderlichen Nachweis nicht oder nicht richtig aushändigt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer

Geldbuße von bis zu 2.000,00 Euro geahndet werden. Fehler die man als Arbeitgeber vermeiden kann. Bei Rückfragen stehen Ralf Buerger und sein Team – auch telefonisch – zur Verfügung.

BUERGER

-Recht//-Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de



Foto: Live Nation

Di., 1. November, 19.30 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

WWE Live

Mit ihrem perfekten Mix aus Action und Entertainment begeistern die Live-Events von World Wrestling Entertainment (WWE) immer mehr Fans: starke Männer und attraktive Amazonen in schillernden Outfits, rockige Eingangsmedien und markante Sprüche. Die größte „Action Soap Opera“ der Welt bietet Sport und Unterhaltung zugleich. Info: semmel.de

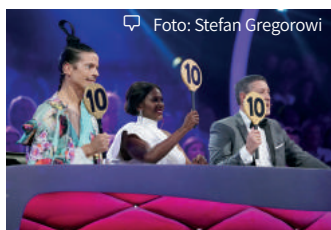


Foto: Stefan Gregorowi

Sa., 5. November, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Let's dance

Das TV-Highlight ist als Live-Show auf Tour. Neben „Dancing Star“ René Casselly sind Janin Ullmann, Mathias Mester, Bastian Bielendorfer, Sarah Mangione, Timur Ülker und Mike Singer dabei. Unterstützt werden die Promis von den besten Profi-Tänzern um die Weltmeister Renata und Valentin Lusin. Und bewertet natürlich von Motsi Mabuse, Joachim Llambi und Jorge Gonzales. Info: semmel.de

Di., 8. November, 20 Uhr
RuhrCongress Bochum

Özcan Koser

In „Cosar Nostra – Organisierte Comedy“ bringt Comedian Özcan Koser auf die Bühne, was er in sei-

ner interkulturellen Welt erlebt, erfährt und zu hören bekommt. Als Mehrfachbegabter macht er das auf seine ganz eigene, höchst lebendige Art: Mit Beobachtungsgabe und Humor, Schauspiel und Tanz, Spontaneität und Kreativität. Info: schoneberg.de



Foto: Philip Rathmer

Di., 13. November, 19 Uhr
Westfalenhalle 2 Dortmund

Olaf der Flipper

Mit den Flippers feierte Olaf Malolewski 42 Jahre lang sensationelle Erfolge. 2011 startete er nach dem Abschied der Kult-Gruppe mit 65 Jahren seine Solo-Karriere, aktuell singt ganz Deutschland mit ihm den Flippers-Klassiker „Wir sagen Dankeschön“ – und jetzt geht Olaf der Flipper auf Live-Tour. Info: handwerker-promotion.de



Foto: Hans-Jörg Haas

Di., 15. November, 20 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Tom Gaebel & His Orchestra

Tom Gaebel feiert in diesem Jahr mit seinem Orchester 15 Jahre live! Zum Jubiläum gibt's ein „Best of“, und die Fans durften zum Großteil mitentscheiden. Herausgekommen ist eine Mischung aus Gaebel-Favoriten wie „It's A Good Life“, „Catch Me If You Can“ oder „The Cat“ und persönlichen Lieblingssongs seiner Fans. Info: handwerker-promotion.de



Foto: Mumpi Kuenster Monsterpics



Verlosung

Chris de Burgh: 3x2 Karten zu gewinnen

„An evening with Chris De Burgh“ verspricht die größten Hits und besten Stories rund um die Karriere des Sängers und Komponisten.

Nach einer erfolgreichen europaweiten Sommertour spielt der 73-Jährige nun sein neues Solo-programm und präsentiert seine großen Hits in einem ganz besonderen Gewand - ob „Lady in Red“, „Don't Pay The Ferryman“ oder „High on Emotion“. Mit im Gepäck sind über 45 Millionen verkaufte Platten und über 30 Jahre Erfahrung auf den Bühnen dieser Welt.

Am Freitag, 11. November, um 20 Uhr heißt es in der Westfalenhalle Dortmund „An evening with Chris de Burgh“. Für dieses Konzert verlosen wir in Kooperation mit Handwerker Promotion 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Lady in Red“ an d.nolte@ruhr-tal-verlag.de.



Foto: Ruth Lass

Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2022.

Tickets und Infos: handwerker-promotion.de

WAS UNS ZUSAMMENHÄLT.
UNSER STADION. UNSERE FARBEN.
UNSERE WERTE.

TRIKOT 2022/23

CASTROPER STRAßEN FUßBALL



Der Frauenchor Harmonie Wetter will mit seinem Weihnachtskonzert auf die Adventszeit einstimmen.

Vorfreude aufs Weihnachtskonzert

Frauenchor Harmonie Wetter probt schon eifrig

Noch während der Pandemie hat der Frauenchor Harmonie Wetter die Chorproben unter der musikalischen Gesamtleitung von Christiane Linke wieder aufgenommen.

Die Sängerinnen arbeiten voller Elan am Weihnachtsprogramm, damit sie die Zuschauer wieder in der klangvollen Atmosphäre der EV.-Lutherkirche in Alt-Wetter mit Weihnachtsliedern erfreuen.

Trotz Wechsel in der Chorleitung bleiben alte Gewohnheiten: Die allen bekannte Pianistin Sigrid Althoff begleitet die ca. 50 Sängerinnen des Frauenchores, Ronja Nickel (Sopran) als Solistin des Frauenchores und das Ensemble des Frauenchores am Klavier. In altgewohnter Manier wird Stefan Lex die Zuschauer mit seiner Moderation durch den Nachmittag begleiten.

Außerdem werden Stefan Lex (Tenor) und Christiane Linke (Sopran) ein Duett darbieten.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 15. Oktober 2022. Eintrittskarten sind in der Bücherstube Draht (Wetter), bei Spielen, Schreiben, Lotto, Post Hollmann-Seifert (Wengern) oder telefonisch unter 02303/390502 erhältlich und kosten für Erwachsene 15 Euro und für Schüler/Studenten 10 Euro.

Das Weihnachtskonzert findet am Samstag, 26. November, um 15 Uhr (Einlass: ab 14.30 Uhr) in der EV.-Lutherkirche-Kirche an der Bismarckstraße 46 statt.

Erntedankfest auf Haus Kemnade

Pfarrei St. Peter und Paul lädt am 9. Oktober ein

Die Pfarrei St. Peter und Paul Witten, Sprockhövel, Wetter lädt zu einem großen Erntedankfest auf Haus Kemnade mit Heiliger Messe an der großen Scheune.

Mit Blick auf das kommende Erntedankfest lädt die Pfarrei St. Peter und Paul für die Städte Witten, Sprockhövel und Wetter zu einem Gottesdienst auf Haus Kemnade ein: am Sonntag, 9. Oktober, um 10.30 Uhr. An der großen Scheune wird gemeinsam gefeiert, anschließend gibt es einen geselligen Ausklang im Hof mit Getränken und saisonalen Speisen vom Restaurant Kemnade.

Die Pfarrei weist darauf hin, dass die Anreise am besten mit Shuttlebussen von den einzelnen Gemeinden erfolgt.

In den Kirchen der Pfarrei werden bis zum 16. Oktober Kisten und Tische für Lebensmittelspenden aufgestellt. Sie kommen dem Schwelmer Tafelladen von Caritas

und Diakonie, dem Wetteraner Brotkorb sowie dem Verein Seniorenglück in Witten zugute, bei denen zurückgehendes Spendenaufkommen einer wachsenden Zahl von Bedürftigen gegenübersteht. Wichtig ist, dass Spendenwillige haltbare und gut abgepackte Lebensmittel auswählen wie zum Beispiel Nudeln, Reis, Mehl, Salz, Zucker, Öl, Marmelade, Konserven und ähnliches. Auch am Tag des Erntedankfestes auf Haus Kemnade können Lebensmittelspenden abgegeben werden.

In der Zeit vom 1. bis 16. Oktober werden außerdem Opferstöcke in den Kirchen für die Tafelaktion ausgewiesen – für diejenigen, die das Ganze finanziell unterstützen möchten.



Ansichten von
Kirsten Stich

SPD

In der letzten Hauptausschusssitzung und im Rat der Stadt Wetter(Ruhr) stand das Thema Energiesparmaßnahmen im Stadtgebiet und entsprechende Einsparungsmöglichkeiten auf der Tagesordnung. Es gab eine rege Diskussion, und doch war man sich parteiübergreifend einig, dass zum Beispiel die Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden auf Wetteraner Stadtgebiet nicht ausgeschaltet werden soll. Es soll allen Bürgerinnen und Bürgern auch in der Dunkelheit weiterhin ein Stück Sicherheit gegeben werden, egal ob an viel befahrenen Straßen und deren Zebrastreifen oder auch in Wohngebieten. Einsparungspotential soll es durch eine Umstellung auf LED-Leuchten geben. Zusätzlich wird die Raumtemperatur in allen städtischen Verwaltungsgebäuden auf 19 Grad gedrosselt. In Turnhallen wird die Temperatur auf 17 Grad heruntergefahren, und die öffentlichen Gebäude und Sehenswürdigkeiten werden nicht mehr beleuchtet. So weit einige Möglichkeiten die genutzt werden.

Aber was machen die Bürgerinnen und Bürger? Viele Menschen machen sich große Sorgen vor dem Winter, werden da die Entlastungspakete 1-3 genügen? Ich glaube nicht. Sie wirken wahrscheinlich eher wie ein Tropfen auf den heißen Stein. Es müssen alle Ebenen, vom Bund bis zum Land und zur Kommune, aktiv Unterstützung

leisten. Der Bund muss für eine Energiepreisbremse für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger sorgen. Weiterhin muss es die Sicherheit geben, dass die Energieversorger nicht die Energie bei Nichtzahlung einfach abstellen können. Aufgabe des Landes muss die Unterstützung der Familien sein, zum Beispiel durch kostenlose Mahlzeiten für Kinder und Jugendliche in Tagesstätten und an Schulen. Was können wir vor Ort machen? Wichtig ist eigentlich, dass die Menschen wissen, wenn man zu wenig Einkommen hat, kann geholfen werden. Jeder hat das Recht, beim Job Center oder beim Träger der Grundsicherung (Sozialamt) vorzusprechen und sich Hilfe und Informationen zu holen. Menschen, die Transferleistungen erhalten oder trotz Arbeitseinkommen die Rechnung nicht bezahlen können, müssen aber noch im selben Monat vorsprechen, sonst ist der mögliche gesetzliche Anspruch nicht gegeben und die Rechnung wird als Schulden gewertet.

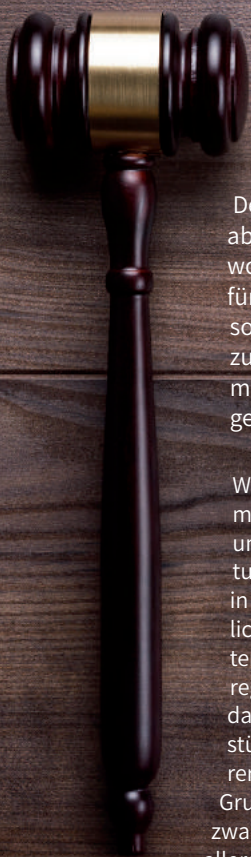
Ich finde es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger informiert werden. Mir ist bewusst, dass es aufgrund der Inflation und der hohen Energiepreise zu großen Problemen kommen wird, und ich finde auch die Kommune muss ihren Beitrag leisten. Darüber muss sich die Kommunalpolitik im Klaren sein.

Kirsten Stich



Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Verantwortung zeigen und selbstbestimmt Handeln – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Der Herbst steht vor der Tür, und der Alltag verlangt den Menschen derzeit so manches ab. Dabei drohen wichtige Entscheidungen manchmal in Vergessenheit zu geraten, obwohl tatsächlich bei den meisten dringender Handlungsbedarf bestehen dürfte. Wofür? Nun, für die persönliche Vorsorge, und damit nicht nur die Wahrung der eigenen sondern auch die Interessen derer, die man lieb hat und die einem nahe stehen: Nicht zuletzt angesichts der immer noch angespannten Gesundheitslage (Stichwort: Pandemie) ist spätestens jetzt der Moment für jeden einzelnen Erwachsenen / Volljährigen gekommen, sich mit der Frage nach seiner eigenen Vorsorge zu befassen.

Was geschieht, wenn man sich auf einmal unerwartet in einer Situation wiederfindet, in der man seine alltäglichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, sondern dabei auf die unterstützende Hilfe anderer angewiesen ist? Grund dafür muss nicht zwangsläufig – könnte allerdings – eine Infizierung mit dem Corona Virus

sein. In Betracht kommen aber auch andere schwere Erkrankungen oder etwa ein Unfall. Mit einer Vorsorgevollmacht kann man für solche Fälle einer anderen Person das Recht einräumen, stellvertretend zu handeln. Die Vorsorgevollmacht kann sich auf die Wahrnehmung bestimmter einzelner oder aller

persönlicher Angelegenheiten beziehen.

Der Vollmachtgeber / die Vollmachtgeberin kann auch bestimmen, dass von der Vorsorgevollmacht erst Gebrauch gemacht werden darf, wenn er / sie selbst nicht mehr in der Lage ist, über seine / ihre Angelegenheiten zu entscheiden. Die Vorsorgevollmacht eröffnet überdies die Möglichkeit, von vornherein die etwaige Bestellung eines Betreuers oder einer Betreuerin durch das Betreuungsgericht zu vermeiden bzw. selbst zu bestimmen wer ggf. als Betreuer / Betreuerin bestellt werden soll.

Sogar für den Fall, dass man womöglich irgendwann nicht mehr in der Lage ist, über eine medizinische Behandlung oder einen ärztlichen Eingriff zu entscheiden, können im Wege der Vorsorge Bestimmungen für spätere ärztliche Behandlungen getroffen und so das Selbstbestimmungsrecht gewahrt werden. Mit einer Patientenverfügung kann man überdies für den Fall der späteren Entschei-

dungsunfähigkeit vorab schriftlich festlegen, ob in bestimmte medizinische Maßnahmen eingewilligt wird oder diese bereits jetzt untersagt werden.

Mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung kann man also eine sehr wirkungsvolle persönliche Vorsorge treffen.

Gern beraten wir Sie ausführlich hinsichtlich Ihrer persönlichen Vorsorge und sind Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse, insbesondere der Erstellung von Vollmacht und Verfügung, behilflich. Außerdem stehen wir Ihnen auch gern im Bereich des Erbrechts, z.B. bei der Erstellung eines Testaments, der Abwicklung von Nachlassangelegenheiten oder zum Thema Testamentsvollstreckung als erfahrene Ansprechpartner zur Seite.

*S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht*

DER Wetteraner

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de
🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 0176 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@
ruhrtal-verlag.de

Druck:

Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:

Björn Pinno
Andrea Schröder
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:

Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschötel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

4. November

Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. Oktober

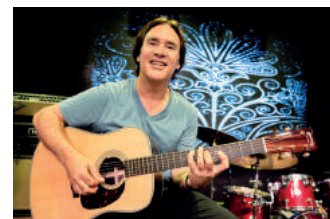
Ein wenig Supertramp-Sound in Wetter

Carl Verheyen Band gastiert in der Earth Music Hall

Carl Verheyen wird mit seiner vierköpfigen Carl Verheyen Band am 15. Oktober im Rahmen seiner Europatournee als einziges Konzert in NRW in der EARTH-MUSIC Hall in Wetter gastieren. Der Musiker wurde vom Guitar Magazine als „einer der 10 besten Gitarristen der Welt“ und vom Classic Rock Magazine als „einer der 100 besten Gitarristen aller Zeiten“ ausgezeichnet und war 35 Jahre lang Mitglied der legendären Band Supertramp.

Die Tournee der Carl Verheyen Band wird eine neue Show und eine seltene Gelegenheit für das Publikum sein, eine kraftvolle Mischung aus Blues, Rock, Jazz und sogar Country von vier Weltklasse-Musikern in vergleichsweise intimen Räumlichkeiten zu erleben.

Er hat 16 eigene CDs veröffentlicht, wobei er Bandmusik mit Soloprojekten mischt, wie z. B. seine 2015 erschienene Aufnahme *Alone*, eine akustische Solo-Improvisation. Er wird eine Auswahl von Original- und



☞ Carl Verheyen gastiert in Wetter (Ruhr).

Nicht-Original-Musik aus seinem Katalog spielen.

Karten gibt es in den VVK-Stellen in Wetter: Bücherstube Draht & Rein GmbH/Bismarckstraße und Tinten-Toner-Fachmarkt/Kaiserstraße oder per Email unter: info@earth-music.de



Über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AVU gingen 2021 in den Ruhestand, in die Passivphase der Altersteilzeit oder feierten ihr Arbeitsjubiläum.

Foto: AVU / Bernd Henkel

„Engagement über das Normale hinaus“ AVU bedankt sich bei Jubilaren und Pensionären 2021

Es ist gute Tradition, dass die AVU-Gruppe die Jubilare und Pensionäre des Vorjahres zu einem geselligen Abend einlädt. Seit dem letzten Jahr hat das Unternehmen diesen Termin in den Sommer verlegt.

AVU-Vorstand Uwe Träris und AVU Netz-Geschäftsführer Ralf Holtmann bedankten sich bei 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die der Einladung ins Restaurant „Diergardts Kühler Grund“ nach Hattingen gefolgt waren.

Im Jahr 2021 gingen in Ruhestand oder in die Passivphase der Altersteilzeit: Kornelia Girgsdies, Ute Schweflinghaus, Silvia Zimmermann (alle AVU) sowie Ralf Basten, Werner Becker, Winfried Blasius, Dietmar Didzoleit, Hei-

ner Hülsenbeck, Werner Jörns, Andreas Linke Reinhard Maring, Wolfgang Ney, Stefan Schmidt, Frank Wichary, Christina Wülfing und Jürgen Zenker.

Drei Personen konnten auf 40 Arbeitsjahre bei der AVU bzw. AVU Netz zurückblicken: Petra Barysch, Thorsten Heilf und Andrew Lorenz. Sie hatten 1981 ihre Ausbildung bei dem Energieversorger begonnen.

Weit mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit 25 Jahren

bei dem Unternehmen beschäftigt – und zwar bei der AVU Sandra Kirst, Marcus Mertins, Bodo Piller, Markus Schwandt, Martin Schwätzer und Patrick Zengerling sowie bei der AVU Netz Rainer Filz, Frank Heddicke, Marc Hellwig, Maik Hennemann, Renate Lingelbach, Nikola Neufang und Torsten Reitz.

In seiner Dankesrede ging Vorstand Uwe Träris auf Ereignisse aus den Jubiläumsjahren ein. So markiert das Jahr 1996 zum

Beispiel den Start des AVU-Inter-net-Auftritts. Vor allem aber würdigte er das Schaffen der Jubilare und Pensionäre: „Es ist diese Verbundenheit mit der AVU und dieses Engagement über das Normale hinaus, was Sie alle und die gesamte Belegschaft auszeichnet. Bei allen Herausforderungen und auch Unsicherheiten für unsere Branche brauchen wir diesen Zusammenhalt und dieses Engagement für die Veränderungen, die da kommen werden.“

An Eurer Seite – seit 1905!

Zuverlässige Energie aus der Heimat.

avu.de

An Eurer Seite!



AVU...

stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
Fax 0 23 71 - 96 83 700

info@stolzenberg-druck.de
www.stolzenberg-druck.de

Mehr Gesundheit durch Barfußschuhe!

Barfußschuhe sind Schuhe, die das Gefühl des Barfußlaufens simulieren.



**Top-Marke
jetzt neu!**

Vorteile der Barfußschuhe:

- sicheres Auftreten
- aufrechte Körperhaltung
- entspannte warme Füße
- aktiveres Körpergefühl
- neues GEHföhl



Schuhmode GELLER

Mittelstraße 49 · 45549 Haßlinghausen · ☎ 02339 57 58 Gutenbergstraße 2 · 45549 Sprockhövel · ☎ 02324 68 67 90
www.schuhmodegeller.de